Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 45 (1971)

Rubrik: Chronik 1969/70

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik 1969/70

Oktober 1969

3. Im Rahmen der Anlässe zu ihrem 150jährigen Bestehen führt die Aarauer Firma Kern auf Schloss Lenzburg die Gästefeier durch. Im Mittelpunkt des Festaktes stehen die Ansprachen von Peter Kern, Delegierter des Verwaltungsrates, und von Bundesrat Dr. Hans Schaffner.
4. Je 14 Schülerinnen und Schüler der Maturitätsabteilung der Handelsabteilung und 72 Oberrealmaturanden feiern das Ende ihrer Mittelschulzeit an der Aarauer Kantonsschule.
5. Mit 1696 Stimmen wird Dr. Willy Urech ehrenvoll als Stadtammann bestätigt. Ebenfalls gut wiedergewählt wird Vizeammann Willi Marti mit 1257 Stimmen. Die Schulpflege wird in folgender Zusammensetzung wieder- beziehungsweise neugewählt: Dr. H. Rauber, Dr. L. Saxer, A. Uebelhart, Dr. W. Bürgi, H. Trüb, Dr. H. Gensslen, Dr. K. Häuptli, R. Schmutziger, O. Widmer, R. Baumann, E. Lüthy-Schärer. Nicht gewählt wird die vom Landesring portierte Frau M. Hösli-Keller. Für eine neue Amtszeit ehrenvoll bestätigt wird Pfarrer Viktor Hüssy. Im übrigen findet die Wahl der Steuerkommission und deren Ersatzmänner sowie der Rechnungskommission der Ortsbürgergemeinde statt.

6.–11. Verkehrskadetten aus dem Zürcher Oberland, die auf der Beguttenalp oberhalb Erlinsbach ein einwöchiges Lager durchführen, helfen den Aarauer Verkehr regeln. Aarauer Rover äussern die Absicht, eine ähnliche Verkehrshilfs-Jugendorganisation aufzubauen.

10. An einer Versammlung der IGA orientierte Dr. F. Hunziker über die Umfrage betreffend Abendverkauf, der von den Geschäftsinhabern mehrheitlich befürwortet werde, aber verschiedene Probleme stelle. Die Versammlung beschliesst, mit dem Abendverkauf erst im nächsten Jahr zu beginnen.
13. Der Gemeinderat wählt eine Planungskommission mit 15 Mitgliedern, die als beratendes Gremium in allen Planungsfragen, insbesondere bei der Schaffung und Realisierung eines umfassenden Arbeitsprogrammes für eine koordinierte Stadt- und Verkehrsplanung, wirken soll.
20. Bis zum vorgeschriebenen Termin sind zehn Listen mit insgesamt 232 Kandidaten (für 50 Sitze) für die Aarauer Einwohnerratswahlen abgegeben worden. Der Gemeinderat genehmigt den in den Erträgen und Aufwendungen mit je 20510000 Franken ausgeglichenen Voranschlag der Gemeindeverwaltung für das Jahr 1970.
23. Vertreter von 23 Aarauer Sportvereinigungen beschliessen in einer konsultativen Sitzung, eine Dachorganisation der Aarauer Sportvereine zu gründen, deren Ziel die Förderung aller sportlichen Bestrebungen in Aarau und die Konzentration der Kräfte zur Erreichung gemeinsamer Ziele ist.
24. Das Departement des Innern heisst eine Beschwerde von Dr. Bruno Zahner betreffend ausserordentliche Entschädigung der Gemeinderäte gut, womit ein Beschluss der Gemeindeversammlung aufgehoben wird.

Die Aarauer Feuerwehr wird zweimal vergeblich bemüht, denn der beim Aarauerhof gemeldete Brand entpuppt sich als Feuer zur Beseitigung des Abbruchmaterials.

27. Die zweitletzte Aarauer Gemeindeversammlung gibt sich sehr friedfertig und genehmigt sämtliche Traktanden; nämlich den Sammelkredit für die erste Ausbauphase verschiedener Gemeindestrassen, das Kreditbegehren für eine Personenunterführung an der Oberen Vorstadt, das Kreditbegehren für die Kanalisation und Bachleitung Goldern–Brügglifeld, die Abänderung des Überbauungsplanes Bühlrain und die Überlassung der Gebäulichkeiten im erweiterten Francke-Areal für die Koordinationsstelle für Bildungsforschung und für den Gründungsausschuss für die Vorbereitung einer Hochschule für Bildungswissenschaften in Aarau.

28. Die Presse wird über den Bau des neuen Aarauerhofs orientiert, der verschiedenen Zwecken dienen soll und neben Hotel, Restaurant, Gästezimmern und dergleichen auch Büros und Ladengeschäfte enthalten soll.

30. Die Umfrageaktion der Aarauer Freisinnigen, in welcher die Stimmbürger aufgefordert worden waren, die Aufgaben des zukünftigen Einwohnerrates zu umschreiben, zeitigt ein überraschendes Ergebnis. Fast 1000 Antworten sind eingereicht worden, wobei als dringlichste Anliegen «Wohnraum für Betagte» und «ein Hallenbad» genannt werden.

November 1969

2. Die Busbetriebe führen gleichzeitig mit der Inkraftsetzung des neuen Fahrplanes eine Tarifreform durch, die eine Erhöhung der Billettpreise um 10 Rappen bringt. Dafür wird die Nummernkarte durch Billetthefte für kurze, mittlere und lange Strecken ersetzt, die günstiger sind. Auch die Preise für die Monatsabonnemente werden herabgesetzt. Die Linienführung wird erweitert, indem die ausserhalb der Berufsverkehrszeiten bediente Gönhardlinie über die neue Aarauerstrasse bis ins Zentrum von Suhr geführt wird.

3. Der Gemeinderat stimmt der Neugestaltung der Aus- und Einfahrt der projektierten Kasinogarten-Sammelgarage zu, wie dies an einer Gemeindeversammlung angeregt worden war. Der neue Lösungsvorschlag berücksichtigt die Anforderungen des Fahr- und Fussgängerverkehrs besser und erlaubt auch eine weitgehende Schonung des alten Baumbestandes.

7. Die Orell Füssli-Annoncen AG weiht ihr neues Geschäftshaus ein, welches Bestandteil der Behmen-Gesamtüberbauung ist. Auch die Drogerie Bützberger lädt zu einer offiziellen Feier aus Anlass ihres Neubaus ein.

9. Die Wahlen um den ersten Aarauer Einwohnerrat verlaufen recht stürmisch, doch erweist sich Aarau einmal mehr als politisch sehr stabil. Bei einer Stimmbeteiligung von 77,2 Prozent wählen die Aarauer vorwiegend solche Leute, die ihnen bekannt sind. Die Sitzverteilung (50) ergibt folgendes Bild: Aarauer Freisinnige 16, Sozialdemokraten 11, Konservativ-Christlichsoziale 6, Landesring der Unabhängigen 4, Evangelische Wähler 3, Bürgerpartei 3, Aktive Aarauer und Team 3, Jungliberale Ortsgruppe 2, Freie Handwerker und Angestellte 1, Freie Simmberechtigte und Freie Wähler 1.

Gleichzeitig wird Erna Gutmann als Erzieherin und Werklehrerin an die Heilpädagogische Sonderschule Aarau gewählt.
Im Saalbau Aarau findet der Schweizerische Scheinfirmenkongress statt, wobei die Teilnehmerzahl mit 700 Jungkaufleuten etwas unter den Erwartungen blieb.

9. Die Ballettschule Graziosa bietet eine auf beachtlichem Niveau stehende Jubiläumsaufführung zum 10jährigen Bestehen im Saalbau.

12. An der Laurenzenvorstadt findet der traditionelle Vorbeimarsch der beiden Aarauer Rekrutenschulen vor Regierungsrat Dr. Leo Weber statt.

13. Das Schlusskonzert des Spiels der RS 205 im Saalbau vereinigt eine grosse Zuhörerschar von nah und fern.

14. Die Familie Mischler eröffnet in ihrem Geschäft für Haushaltsartikel eine kleine Boutique, den «Art Shop 69», in welchem inskünftig grössere und kleinere Ausstellungen stattfinden sollen. Die Eröffnungsansprache hält Stadtrat Rudolf Widmer; den Anfang macht Frau Eve Emminger-Frank, Basel, mit einer Ausstellung von Bild-Teppichen.

15. Bei der Sammelaktion der Glückskette zugunsten geistig Behinderter werden in Aarau auf dem Holzmarkt 7986 Franken gesammelt. Dabei herrscht eine fröhliche Mini-Mag-Stimmung.
Traditionsgemäss vor dem Absenden der Schützengesellschaft findet das «Nuss Nuss» vor dem Café Bank statt.

16. Eine Woche nach den Aarauern wählen auch die Buchser ihren Einwohnerrat.

19. Die Aarauer Stadtbibliothek am Graben wird eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

20. Die Historische Vereinigung Aarau gibt ihren Mitgliedern bekannt, dass sie auf die Weiterführung ihrer Tätigkeit einstweilen verzichten müsse. Begründet wird diese Aufgabe mit dem Anwachsen des kulturellen Angebots, mit der Konkurrenz von Radio und Fernsehen sowie mit der Tatsache, dass weder der amtsmüde Präsident noch der Kassier aus dem Kreise der Mitglieder ersetzt werden können.

22. Die Heinerich-Wirri-Zunft führt ihr grosses Herbstbott durch.

24. Der Gemeinderat gibt bekannt, dass er auf die Abgabe eines Ehrentrunks an der letzten Gemeindeversammlung verzichten müsse, weil hierfür formell kein Kredit bestehe. Alt Oberrichter Baumann hat vorher gegen den Beschluss des Gemeinderates, den Stimmbürgern Wein zu offerieren, bei der Direktion des Innern eine Beschwerde eingereicht. In der Folge bemühen sich private Kreise, die Abgabe des Schlusstrunks doch noch in die Wege zu leiten.

28. An der Jungbürgerfeier im Saalbau ermuntert Stadtrat Felix Felber die Jungen, aktiv in der Demokratie mitzuwirken, denn die Freiheit müsse stets neu errungen werden.
Der Stadtrat teilt der Schulpflege mit, dass er auf die Einholung eines Kredites an der Gemeindeversammlung für den Kauf und Umbau des Hotels Lötschberg in Kippel verzichte. Damit bleibt die Frage eines eigenen Schulferienheims weiterhin ungelöst.
Bei der Haltestelle Distelberg entgleist der Motorwagen des von Schöftland nach Aarau WSB fahrenden Zuges mit einer Achse, was lange Wartezeiten zur Folge hat.

30. Zivilverteidigungsbuch-Gegner führen in Aarau eine sogenannte «Aufklärungsaktion» durch.

Dezember 1969

3. Vor dem Bezirksgericht Aarau beginnt der Prozess gegen Ulrich Dellenbach, der angeklagt ist, einen Einbruch in das Verwaltungsgebäude der WSB in Aarau verübt und dabei einen Betrag von rund 220000 Franken gestohlen zu haben. Der Täter hatte mit einem Nachschlüssel den Kassenschrank geöffnet; die Zahltagscouverts versteckte er in einem gemieteten Gefrierfach in Hunzenschwil. Der spektakuläre Prozess um den gefrorenen Zahltag endet mit der Verurteilung des Angeklagten zu 2½ Jahren Gefängnis.
   Eine Repla-Studiengruppe empfiehlt, wie der Presse bekanntgegeben wird, den Ausbau eines regionalen Busnetzes, in dem die Nahverkehrsaufgaben sukzessive einer einzigen Verkehrsunternehmung übergeben werden sollen. Diese sei aus dem BBA zu entwickeln und habe die sukzessive Eingliederung der PTT-Nahverkehrslinien zu umfassen.
4. Wiederum wird ein Weihnachtsabendverkauf durchgeführt. Dieser wird am Anfang nur zögernd, am 11. und am 18. Dezember jedoch schon besser besucht, wobei die weitgehende Befreiung der Innerstadt vom Durchgangsverkehr geschätzt wird.
5. Die Firma Hoch- und Tiefbau AG gedenkt im Rahmen einer schlichten Feier ihres 100jährigen Bestehens.
9. Mit Musik, Speis und Trank nehmen die Aarauer Abschied von ihrer Gemeindeversammlung. Vor dem feierlichen Ausklang mit dem Fahnenmarsch eröffnet der Stadtammann die letzte Gemeindeversammlung mit einem Rückblick auf die alte Institution, worauf sämtlichen Traktanden im Sinne der gemeinderätlichen Anträge zugestimmt wird; nämlich der Abänderung des Zonenplanes für das Gebiet der unteren Telli, der Erweiterung des städtischen Altersheimes an der Milchgasse, der Personenunterführung an der Laurenzenvorstadt, den Besoldungsverbesserungen für die Beamten und Arbeiter der Stadt Aarau sowie dem Voranschlag 1970.
10. Die Firma Oehler und Co. AG in Aarau gibt bekannt, dass sie, die Georg Fischer Aktiengesellschaft und die Buss AG mit der Eisenbau Wyhlen AG beschlossen haben, in einem neuen Unternehmen Oehler-Wyhlen-Lagertechnik AG mit paritätischer Beteiligung die Projektierung, Planung und Erstellung elektronisch gesteuerter Lager und Verteilsysteme auszubauen; damit findet eine weitere Konzentration in der Maschinen- und Metallindustrie statt.
11. 350 Wehrmänner des Jahrgangs 1919 aus den Bezirken Zofingen, Kulm und Aarau, teils noch aus dem Bezirk Lenzburg, werden im Aarauer Saalbau entlassen, wobei Militärdirektor Dr. Leo Weber die Rede hält.
15. Die Aarauer Ortsbürger-Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag für 1970 und ist gewillt, der geplanten Waldrodung auf dem Distelberg für den Autobahnzubringer grundsätzlich zu opponieren.
   Der Aarauer Stadtrat beschliesst, zur Abklärung der Möglichkeiten für den Bau eines Ferienheimes auf dem Hasliberg eine Arbeitsgruppe einzusetzen. Damit wird der Hasliberg in Aaraus Ferienheim-Plänen wieder aktuell.
16. Die Römisch-katholische Kirchgemeinde hält ihre Versammlung im Kirchensaal Buchs ab und stimmt der Schaffung einer dezentralisierten Kreiskirchgemeinde mit fünf Ortskirchgemeinden zu.

19. Aus Aaraus Stadtwaldungen werden 1800 Weihnachtsbäume verkauft, die im Kasernenhof und anderswo reissenden Absatz finden.
Das neue Ladenlokal der Schweizer Annoncen AG «ASSA» an der Kasinostrasse wird eröffnet.
23. In den Strassen und auf den Plätzen unserer Altstadt singt der Elitechor der Bezirksschule traditionsgemäss die schönen alten und neuen Weihnachtslieder.
24. Auf die Weihnachtstage hin mässigt sich die Kälte, so dass dem wenigen Schnee wind und weh wird.
Kurz vor Weihnachten kann der Busbetrieb Aarau ein neues Fahrzeug von Berna AG, Olten, und dem Karosseriewerk Hess, Bellach, einsetzen.
30. Der MAG-Photowettbewerb ist enttäuschend verlaufen, so dass die Jury Mühe hat, bei der bescheidenen Auswahl Gewinner zu ermitteln.
31. Auf Jahresende tritt Frau Anna Riner, Barrierenwärterin in der Wöschnau, nach 36 Dienstjahren bei den SBB in den verdienten Ruhestand.
Die Mauern des einst so stolzen Aarauerhofs sind gefallen.
Auf das Jahresende treten Frau Frieda Hunziker-Richner, Frau Ruth Siegwart-Mühlebach und Dr. med. Veit Gutscher aus der Aarauer Schulpflege zurück.

Januar 1970

1. Die Schneehöhe beträgt bei vorwiegend trocken-kalter Witterung immer noch drei Zentimeter.
Die neue Behmen-Parkgarage an der Bahnhofstrasse umfasst 112 Plätze, wovon 68 der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Ein elektronisches System zeigt dem Parkplatzsuchenden an, ob das Parkhaus schon besetzt ist.
Suva-Inspektor Walter Amsler ist nun seit 25 Jahren Aarauer Wetterwart.
19. Aarau erlebt einen Wetterumsturz, wie man ihn seit mindestens 15 Jahren nicht mehr erlebt hat. Nach einer längeren Kälteperiode tritt ein Wärmeeinbruch ein, wodurch der Regen die Stadt in eine Eisbahn verwandelt. Das städtische Bauamt hat alle Hände voll (Salz und Splitt) zu tun, um der Situation Herr zu werden. Im übrigen grassiert auch in unserer Stadt die Grippe, die aber in den weitaus häufigsten Fällen harmlos verläuft.
12. An der Kirchgemeindeversammlung wird das Budget 1970 der reformierten Kirchgemeinde bei gleichbleibendem Steuerfuss genehmigt.
Der Stadtrat nimmt provisorisch eine Ressortverteilung für das Jahr 1970 vor. Als Nachfolger von Oberst Brülhardt wird Fritz Zinniker, Fürsprech und Stadtrat, unter Beförderung zum Oberstleutnant zum Platzkommandanten von Aarau ernannt.
Die Stadtmusik Aarau stellt sich an ihrer Generalversammlung die Aufgabe, eine repräsentative historische Uniform neben der bisherigen anzuschaffen.
14. Im Zuge der neuen Kasinogarten-Gestaltung verschwindet das Aborthäuschen an der Kasinostrasse, welches 56 Jahre alt geworden ist.
16. In einem Kinderhort der Stadt Aarau werden mehrere Diphtherie-Bazillenträger festgestellt, weshalb der Bezirksarzt der Bevölkerung anrät, Kinder vom vierten Lebensmonat bis zum 12. Altersjahr der Diphtherie-Schutzimpfung zu unterziehen. Erkrankungen an Diphtherie sind aber nicht aufgetreten.

17. Der Verein «Freunde der aargauischen Kunstsammlung» feiert im Kunsthaus sein 25jähriges Bestehen. Auf diesen Anlass hin stellt Konservator Guido Fischer eine prächtige Schau zusammen.
20. Zwei Informationsunternehmen, welche den Platz Aarau für ihre Tätigkeit auserkoren haben, stellen sich der Öffentlichkeit vor: Die «Informa» AG für Informationsberatung und die Werbeagentur Sutter und Maurer.
21. In einer von der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau zusammen mit dem ACS, TCS und SIA organisierten Diskussion wird vor einer grossen Zuhörerschaft über Aaraus Verkehrsprobleme sowohl in grösseren Zügen als auch anhand von Einzelbeispielen gesprochen. Dabei kommt zum Ausdruck, dass im Moment verschiedene Probleme nicht mehr durch die Verkehrsplaner, sondern durch die Politiker zu lösen sind.
22. An der 64. Jahresversammlung der Literarischen und Lesegesellschaft Aarau wird anstelle von Professor Dr. Ludwig Storz, der sich wegen anderweitiger Aufgaben zur Demission gezwungen sah, Frau Elisabeth Suter-Zürcher aus Rombach zur neuen Präsidentin gewählt.
Der Aarauer Einwohnerrat führt seine erste konstituierende Sitzung im Grossratssaal durch, in der die Räte vom Stadtammann in Pflicht genommen werden. Als erster Präsident wird der Freisinnige Dr. Heinrich Heuberger, als Vizepräsident der Sozialdemokrat Professor Dr. Joseph Boesch gewählt. Die elfköpfige Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wird vom Konservativ-Christlichsozialen Dr. Bruno Zahner präsidiert. Stadtammann Dr. Willy Urech hält eine fundierte Begrüssungsansprache, in welcher er die Aufgaben der Stadt Aarau in den nächsten Jahren skizziert.
23. Zum 10jährigen Bestehen der Kunsteisbahn Aarau wird auf dem Eisfeld eine kleine Schau veranstaltet.
26. Mit Bestürzung nimmt der Gemeinderat Aarau zur Kenntnis, dass der Kostenvoranschlag für die Renovation und den Ausbau des Hübscherhauses (Stadtbibliothek) wesentlich überschritten worden ist. Die Behörde ist nicht in der Lage, die vom Architekten vorgetragenen Gründe für die Mehrkosten zu akzeptieren, und setzt deshalb zur Abklärung der Gründe und Verantwortlichkeiten einen Ausschuss ein.
Ein Arbeitsausschuss wird auch zur Förderung der Projekte für ein Oberstufenschulhaus und ein neues Schulhaus der Kaufmännischen Berufsschule bestellt. Die Bau- und Finanzverwaltung erhalten den Auftrag, Vorschläge für die künftige Verwendung des Pestalozzischulhauses zu unterbreiten.
29. Die Teigwarenfabrik H. Businger AG bringt diätetische Teigwaren auf den Markt.

Februar 1970

1. Die Stimmbürger wählen an die Heilpädagogische Sonderschule Ursula Hunziker und an die Sekundarschule Jakob Fricker, Rupperswil.
2. Ein unerwarteter neuerlicher Wintereinbruch hat verschiedene schwerere und leichtere Unfälle mit hohem Sachschaden zur Folge.
8. Dr. med. Theophil Baumann, Chefarzt der Kinderklinik des Kantonsspitals in Aarau und Privatdozent, tritt altershalber zurück.

Eine neuere Aufnahme von Aarau. Man beachte rechts den renovierten Pulverturm und im Hintergrund links die Flutlichtanlage im Brügglifeld

Anlässlich der Delfterwoche in Aarau überreichte der Stadtammann den holländischen Gästen unsere Fahne

Im Rahmen des Naturschutzjahres wurden auch in Aaraus Gemeindebann verschiedene gutgemeinte und nützliche Aktionen unternommen, so unter anderem durch die Rekrutenschule und das Seminar

16. Auf dem Bahnhofplatz kommt es zu einem kleinen Carkrieg, bei welchem sich hiesige Besitzer von Reisecars gegen ein auswärtiges Carunternehmen wenden, welches billige Carfahrten (mit Verkaufsaktionen) offeriert. Der Car der Zürcher Werbefirma wird blockiert, und verschiedene Reiseteilnehmer können von der Zweifelhaftigkeit dieses Unternehmens überzeugt werden.
18. Vor dem Bezirksgericht Aarau beginnt der Prozess gegen den ehemaligen Verwaltungsdirektor des Aargauer Kantonsspitals, Fürsprech Hans Haller, und Fritz Weber, den Meister der Spitalschreinerei. Die Anklage lautet in beiden Fällen auf wiederholte und fortgesetzte ungetreue Amtsführung, wiederholte Urkundenfälschung und wiederholten Betrug.
20. Im Mittelpunkt der Einweihungsfeier für das neue kantonale Gerichtsgebäude an der Oberen Vorstadt steht ein tiefgreifendes Referat von Professor Dr. Kurt Eichenberger, welches der Stellung der Justiz im modernen Staat gewidmet ist. Die Feier findet im Grossratssaal statt und sieht die aargauische Juristenprominenz versammelt.
Die Genossenschaft Kunsteisbahn orientiert die Presse darüber, dass die Kunsteisbahn Aarau ausgebaut werden soll. Vorgesehen sind ein zweites Eisfeld, ein Betriebsgebäude, Spielerkabinen und ein Selbstbedienungsrestaurant.
24. Erneut fällt reichlich Schnee, der im Laufe des Tages in Regen übergeht und dem Bauamt wieder viel zu tun gibt. Die Staffeleggstrasse muss während etwa zweier Stunden gesperrt werden, und es kommt wieder verschiedentlich zu Unfällen wegen «nicht Anpassens der Geschwindigkeit an die prekären Strassenverhältnisse».
Unter den Opfern des Lawinenunglücks in Reckingen befindet sich auch Oberleutnant Peter Leuthold aus Oberentfelden, der in Aarau als Werbeleiter und Prokurist bei der Firma Hans Hassler AG angestellt war.
25. Im sogenannten «Wolf» unterhalb des Herzbergs wird das zweite Aarauer Jugendskirennen durchgeführt.
28. Beim «Uselüte» an der Kantonsschule und am Seminar wird wiederum mit ein paar originellen Ideen aufgewartet. Anderseits gesteht eine Klasse auf einem grossen Plakat: «Auch wir hatten keine gute Idee.»

März 1970

2. Der Stadtrat gibt bekannt, dass die ordentliche Verwaltungsrechnung der Stadt Aarau für das Jahr 1969 mit einem Ertragsüberschuss von fast einer halben Million Franken abschliesst. Das erfreulich günstige Rechnungsergebnis ist auf höhere Erträge zurückzuführen, insbesondere auf vermehrte Steuereinnahmen und die Steueramnestie.
In der AEW-Überbauung an der Oberen Vorstadt ist eine recht grosse Parkfläche erstellt worden. Die 52 Parkplätze im ersten Untergeschoss stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.
Die Sozialdemokratische Partei Aarau wählt anstelle des abtretenden Peter Däster Hans-Peter Müller, Verwaltungsbeamter, zum neuen Präsidenten.
9. Der Stadtrat ordnet an, dass inskünftig die Urnen bei Abstimmungen und Wahlen am Freitagabend bis 19 Uhr (bisher 18.30 Uhr) offengehalten werden.

Die Schulpflege hat mit Amtsantritt ab Schuljahr 1970/71 folgende Rektoren gewählt: Bezirksschule: Dr. Hans Fischer; Pestalozzischulhaus: Arnold Zimmermann; Gönhardschulhaus: Felix Wey; Scheibenschachenschulhaus: Theo Schäfer; Schachenschulhaus: Robert Lüthy.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat Dr. Urs Bitterli, Seminarlehrer in Aarau, zum Privatdozenten für neuere Geschichte an der Universität ernannt.

13. Die Aarauer Maienzugkommission ist nach eingehenden Studien, wie sie an einer Presseorientierung mitteilt, zur Auffassung gekommen, dass der Maienzug gewisse Anpassungen an die heutigen Verhältnisse und neben unvermeidlichen organisatorischen Massnahmen auch Veränderungen an der konventionellen Gestaltung verträgt. Die in den nächsten Jahren auszuführenden Verkehrsanlagen im Bereiche der Schanz und der Telli zwingen zudem zur Überprüfung und teilweisen Neuanlage der Festplätze. Dabei kann eine erwünschte Konzentration des bisher recht zerstreuten Festgeschehens im Schachen erreicht werden.

Das Schuhhaus Bally Arola, welches einen neuzeitlichen Umbau und eine grosszügige Erweiterung erfuhr, führt eine kleine Feier zur Wiedereröffnung durch.

14. Die Schülerinnen der Töchterschule schliessen den Aarauer «Frühjahrs-Uselüte-Reigen» ab.

15. Die Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater tagt in Aarau und lässt sich darüber orientieren, welche Auswirkungen das Kulturgesetz des Kantons Aargau auf die Förderung des Volkstheaters haben werde.

21. An der Feier nach den kaufmännischen Lehrabschlussprüfungen spricht Regierungsrat Dr.Louis Lang zu den jungen Kaufleuten, Verkäuferinnen und Verkäufern, worauf 186 von 193 Kaufleuten und 238 von 253 Verkäuferinnen und Verkäufern die beruhigende Zusicherung gegeben werden kann, dass sie die Prüfung bestanden hätten.

23. In der Innerstadt werden 142 Parkuhren aufgestellt, deren Einführung die Gemeindeversammlung vom 9.Dezember 1969 bewilligt hat (Kredit: 65000 Franken).

23. Die Aarauer Sportvereinigung (ASV) führt ihre Gründungsversammlung durch. Der Verein setzt sich die Förderung aller sportlichen Bestrebungen in Aarau zum Ziele. Zum ersten Präsidenten der ASV, die sich vorläufig aus 25 Vereinen mit nahezu 3000 Aktivmitgliedern zusammensetzt, wurde Hans Rudolf Jost gewählt.

24. Beim Kunsthaus Aarau wird wie jedes Jahr die Ausstellung der besten Plakate des Jahres eröffnet.

25. An der Schlussfeier der Bezirksschule Aarau wird hevorgehoben, dass der letzte Suhrer und Buchser Jahrgang aus der Aarauer Bezirksschule austritt.

26. Das Restaurant Wildpark Roggenhausen wird wieder geöffnet. Neuer Pächter ist Ueli Roth-Bachofner, Metzger, von Erlinsbach AG, der den nach 24jähriger Tätigkeit in den Ruhestand tretenden Fritz Lanz ablöst.

Stadtrat Rudolf Widmer, der Präsident der Stadtmusik Aarau, eröffnet der Presse, dass dieser Musikverein eine historische Uniform anzuschaffen gedenke. Diese sonntäglichere Zweituniform, bei deren Kreierung Konservator Theo Elsasser beratend zur Seite stand, soll bei wichtigen Ereignissen getragen werden.

31. Im Rahmen des Naturschutzjahres leisten Soldaten der Infanterie-Rekrutenschule Aarau einen aktiven Beitrag. Während dreier Tage assistieren sie den städtischen Forstarbeitern in den Aarauer Stadtwaldungen.

April 1970

2. Die Schüler der Buchdruckerfachschule in Aarau nehmen Abschied vom Schulunterricht.
3. In einer Feier im städtischen Rathaus ehrt Aarau «seinen» neuen Landammann, Dr. Bruno Hunziker, der vor einem illustren und prominenten Publikum einige aktuelle staatspolitische Grundsatzfragen aufwirft. Anschliessend kann er zahlreiche Glückwünsche und Geschenke entgegennehmen.
   Die städtische Planungskommission teilt mit, dass der Stadtrat eine Gesamtplanung in die Wege leitet.
4. Die Kantonsschule in der Stadtkirche, das Seminar und die Töchterschule im Saalbau führen ihre Schlussfeiern durch.
16. Zwei Zigeunerinnen stehlen aus einem Goldschmiedegeschäft in Aarau einen Brillantring im Wert von 5800 Franken. Die Frauen liessen sich verschiedene Brillanten vorzeigen, wobei sie den wertvollen Ring in einem günstigen Augenblick verschwinden liessen.
17. Der Gemeinderat besichtigt zusammen mit Pressevertretern verschiedene Baustellen. Er orientiert dabei über das Lebensmittellager OSO an der Weihermattstrasse, die künftige Kasino-Parkgarage und den Bereitschaftsraum Goldern sowie über die Überbauung Scheibenschachen der Pensionskasse und über die Neugestaltung des Schlössliplatzes.
   Das erste Stockwerk beim Spielwaren-Hemmeler, welches einer eingehenden Renovation unterzogen worden war, wird wieder eröffnet.
18. 36 jugendliche Helfer stehen bei der «Operation Fensterladen» im Einsatz.
19. An der 23. Schweizerischen Ausstellung für deutsche Schäferhunde im Schachen Aarau werden gegen 120 Rassehunde aus der ganzen Schweiz, aus dem Fürstentum Liechtenstein, aus Österreich und Deutschland einem fachkundigen Richterkollegium vorgeführt.
20.–22. Der Zirkus Nock gastiert in Aarau.
20. In einer Eingabe an den aargauischen Regierungsrat gibt der Aarauer Stadtrat der dringenden Bitte Ausdruck, man möge nun endlich alle für eine rasche Lösung der Aarauer Kasernenfrage dienlichen Massnahmen anordnen und durchführen.
24. Im Stadtmuseum Alt-Aarau wird die Sonderausstellung 100 Jahre Aarauer Photobilder eröffnet, die Konservator Theo Elsasser in mühseliger Arbeit zusammengestellt hat. Sie erfreut sich eines starken Besuches.
27. Für über 240 Kinder ist heute der erste Schultag. Bei Schulanfang herrscht trauriges Wetter.
28. An einer von sämtlichen im Einwohnerrat vertretenen Parteien organisierten Veranstaltung wird über die Hochschulvorlage diskutiert, wobei zum Ausdruck kommt, dass der Aargau mit seiner Hochschule für Bildungswissenschaften Neuland betritt.
30. Mit Fanfaren, Rosen und viel Gedränge wird die neue Hirschenüberbauung eingeweiht. Im Untergeschoss befindet sich der Merkur-Count-down, ein Superdiscount, in den übrigen Stockwerken das Warenhaus Oscar Weber.
   Die von den Aarauer Frauenvereinen gemeinsam organisierte Kinderkleiderbörse findet auch dieses Jahr wieder grossen Anklang.

Mai 1970

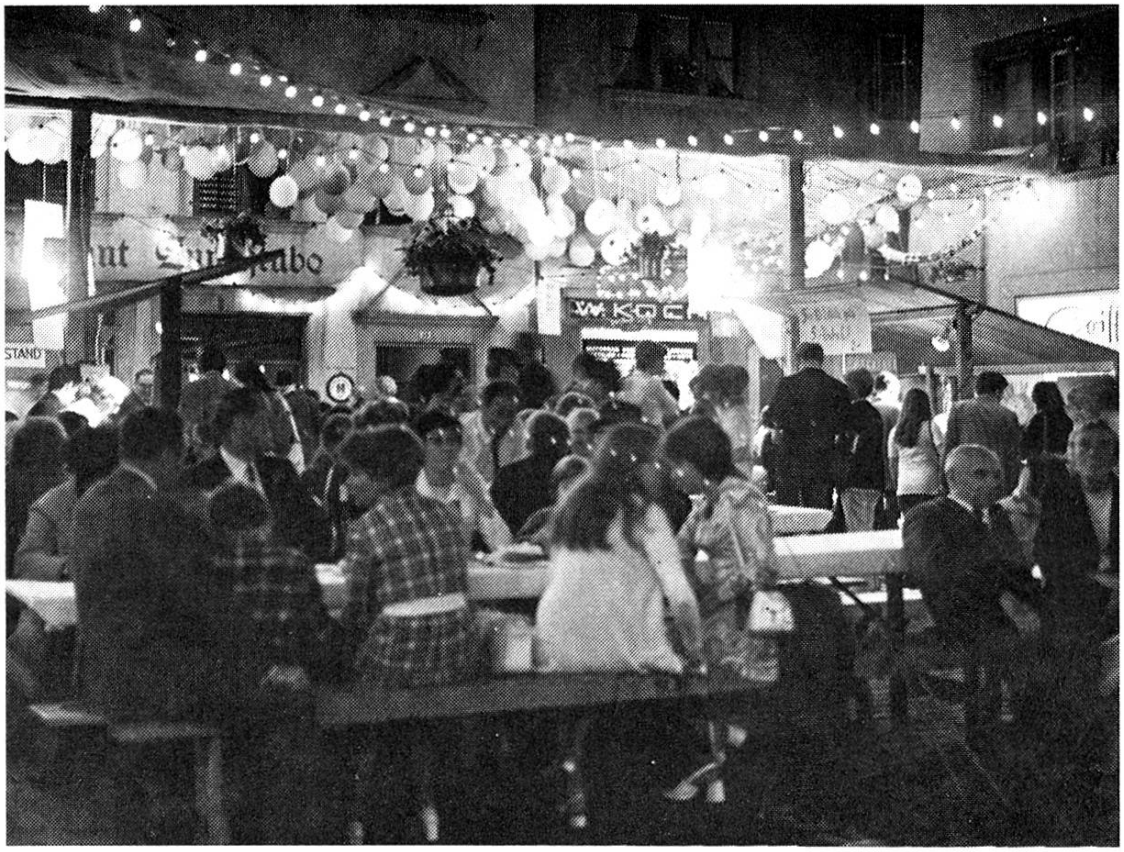
1. Der Flohmarkt zugunsten der Aktion «Brot für Brüder» am Schlossplatz erlebt einen grossen Käuferandrang. Man rechnet mit etwa 8000 Franken Einnahmen.
4. Der Aarauer Einwohnerrat bewilligt den Projektierungskredit für ein Teilstück der Umfahrungsstrasse Nord Aarau sowie ein Kreditbegehren für die Schaffung eines Festplatzes im Schachen.
6. Bei einem Presseschoppen im städtischen Rathaus beweist der Stadtrat deutlich, dass auch von behördlicher Seite (und nicht nur von privater) auf dem Gebiete der Altersfürsorge verschiedenes in die Wege geleitet wurde. Im weiteren wird über den Umbau der «Tuchlaube», welche die Innerstadtbühne und ein Jugendzentrum aufnehmen wird, sowie die Leidensgeschichte um das Schülerferienheim orientiert.
25. Eine Gruppe von Delftern und Delfterinnen trifft in Aarau ein, wo sie als Vertreter ihrer Stadt für eine Woche die freundschaftlichen Bande weiterpflegen. Die städtischen Behörden haben ein attraktives Programm zusammengestellt, das sich fast ausnahmslos bei schönem Wetter abwickelt.
26. An einem Diskussionsabend an der Kantonsschule macht sich eine starke Opposition gegen den vorgesehenen Mensastandort in der Wiese auf der Südseite des Kantiareals bemerkbar.
30. Der Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Einwohnergemeinde Aarau pro 1969 ist erschienen. Er zeitigt den erfreulich hohen Ertragsüberschuss von einer halben Million Franken.

Juni 1970

1. Der Aarauer Einwohnerrat bewilligt einen Kredit für die kurzfristige Verbesserung der Verhältnisse am Kreuzplatz (inklusive kleiner Einbahnring) und genehmigt den Projektierungskredit für das Leichtathletikstadion in grosszügigerer Weise als der Gemeinderat.
2. Die neue Zweigfabrik der Bally Schuhfabriken AG an der Gysulastrasse, welche das alte Gebäude an der Küttigerstrasse ablöst, wird eröffnet. Die neue Fabrik produziert hochwertige und exklusive, meist für den Export bestimmte Damenschuhe.
3. Wie dies bereits seit einigen Jahren Brauch ist, findet wiederum ein Schülerwaldumgang für die Aarauer Fünftklässler unter der Leitung von Stadtoberförster Eugen Wehrli statt. Alle Mädchen und Buben dürfen ein junges Bäumchen im Gönhardwald pflanzen.
4. Am Donnerstag vor der Abstimmung über die Fremdarbeiterinitiative referiert Nationalrat Dr. James Schwarzenbach im vollgepferchten Saalbau über seine Anliegen. Sein Gegenpart, der Eisenbahner-Gewerkschafts-Funktionär Werner Meier, Bern, hat vor dem Publikum, hauptsächlich Arbeiter, einen schweren Stand.
5. Ein grossangelegtes Pop-Konzert, welches von einem Ex-Aarauer im Saalbau organisiert worden war, muss wegen Hinschieds eines Familienangehörigen eines Mitglieds der Pop-Gruppe abgesagt werden.

Diese Buben liessen sich trotz des unfreundlichen Regens die gute Laune beim 50jährigen Bestehen des Aargauischen Pfadfinderbundes in Aarau nicht nehmen

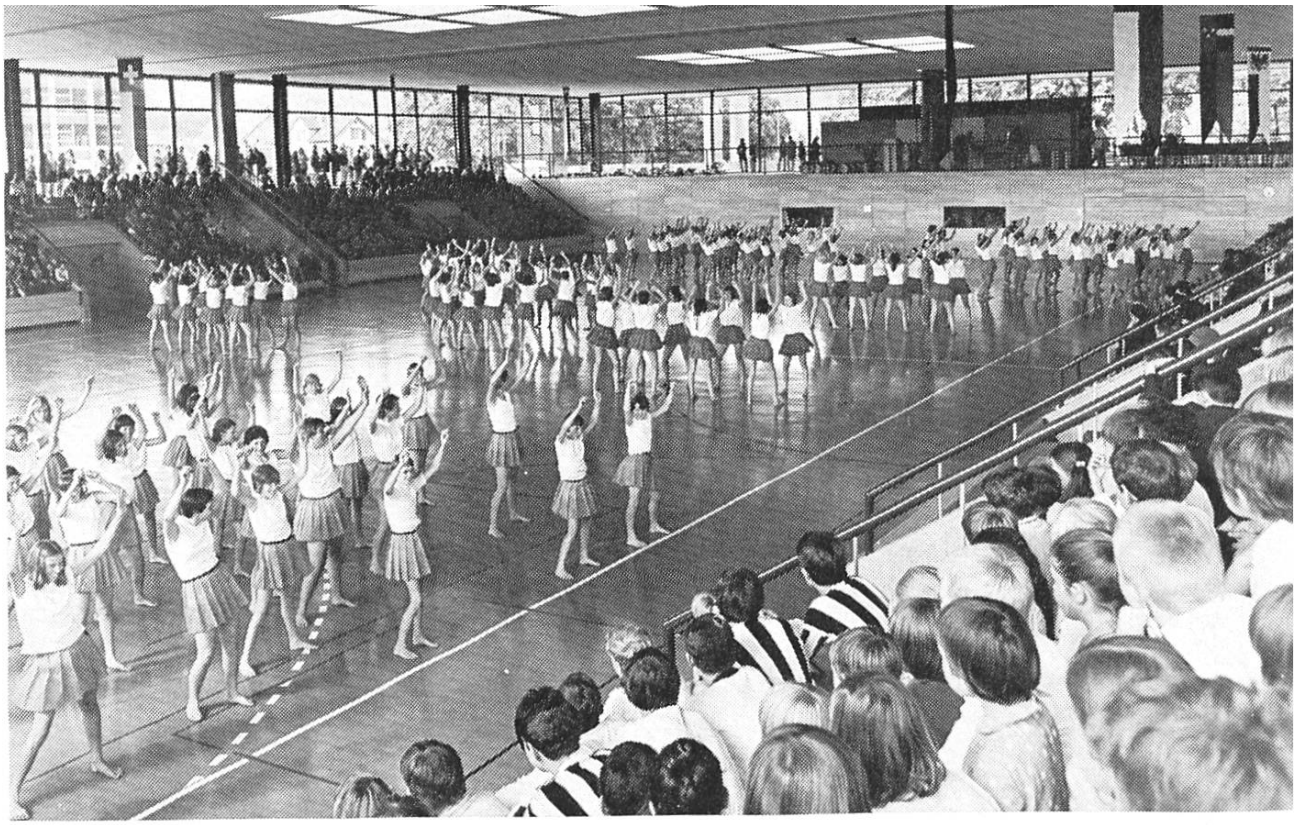
Anfangs September führten die Aarauer ein grossangelegtes Altstadtfest zugunsten des geplanten Alters- und Pflegeheimes durch. Zur Eröffnung spielte die Kadettenmusik Zwischen den Toren auf



Bei mildem Wetter in der Pelzgasse...

. . . und bei Regen in der Kronengasse

Auch am Goldernfest wurde für denselben Zweck gesammelt



Die neue Sporthalle hat die erste Bewährungsprobe gut überstanden (unser Bild zeigt die Mädchen der Sekundar- und Oberschule beim Vorführen ihres Maienzugtanzes)

Im Frühling konnte das neue Schachenschulhaus bezogen werden

6. Das Goldernfest, welches die Frauen dieses Quartiers mit viel Liebe und Einsatz zugunsten des zu bauenden Alters- und Pflegeheims vorbereitet hatten, verläuft sehr erfolgreich. An schön und liebevoll geschmückten Ständen bieten sie ihr Selbstgemachtes an, und für die Kinder sind viele Wettbewerbe und Attraktionen bereit. Das Goldernfest bringt einen Reingewinn von 8600 Franken.

11. Bei der Kaderernennung des Aarauer Kadettenkorps wird ein Erlinsbacher Kadettenmajor. Wie Dr. Fischer, Rektor der Bezirksschule, schmunzelnd betont, hat das Korps in den letzten Jahrzehnten verschiedene Wandlungen und «Häutungen» durchgemacht, und es habe sich von der «militärischen Jungwehr zum Sportkorps» entwickelt.

13. Der Waldumgang der Ortsbürger wird dieses Jahr im Sinne des Europäischen Naturschutzjahres als Waldarbeitstag abgehalten.

17. Im Kantonsspital stirbt Dr. h.c. Arnold Roth nach längerer Krankheit, kurz nach seinem achtzigsten Geburtstag.

19.–21. Der Circus Knie gastiert für drei Tage in Aarau. Das Programm steht unter dem Motto «Unsterbliche Manege», wobei Dimitri, der Clown von Ascona, mitwirkt.

20. Die Mitglieder des Royal Garden Jazzclub organisieren ein Jazz-Meeting im Saalbau, welches einige weltbekannte Jazz-Interpreten im Saalbau vereinigt sieht. Die vier Stunden Jazz sind jedoch des Guten zuviel.

22. Die reformierte Kirchgemeindeversammlung erklärt sich einstimmig zu einer allfälligen Übernahme der Stadtkirche von der Einwohnergemeinde bereit, sofern diese damit einverstanden ist.

24. Die Schüler des Aarauer Lehrerseminars und der Töchterschule verzichten auf ihren alljährlichen Maibummel und schalten dafür einen Naturschutztag ein. In verschiedenen Gemeinden, unter anderem in Aarau, putzen sie Bäche, heben Weiher aus und bauen Wege.

25. In einem äusserst knappen Entscheid (281 Nein gegen 253 Ja) verweigern die Küttiger Stimmbürger ihre Zustimmung zum Bau einer regionalen Schiessanlage durch die Stadt Aarau in der Benkerchlus (Fischbach/Riepel), womit für die Aarauer das Problem der Verlegung der beiden Schiessplätze im Schachen und im Scheibenschachen weiterhin ungelöst bleibt.
Das Geschäft Gummi-Berner zieht von seiner Verkaufsbaracke beim Pestalozzischulhaus wieder um in die Hirschenüberbauung, wo neue Räumlichkeiten bezogen werden können.

29. Die Ortsbürgergemeindeversammlung stellt den Antrag, dass der Gemeinderat anlässlich des Planauflageverfahrens Einsprache gegen die Enteignung eines Waldstücks auf dem Distelberg zu erheben habe. Ferner bewilligt die Versammlung einen Kredit für die Einrichtung eines Wildsau-Geheges im Roggenhausen. Sie nimmt auch zustimmend Kenntnis von dem von der Ortsbürgergemeinde Aarau auszusetzenden «Preis der Jugend», mit welchem kulturelle Leistungen der Jugend, die sich auf unsere Stadt beziehen, ausgezeichnet werden sollen.
Das Maienzug-Programm ist erschienen. Es ist von Fritz Deutsch, Seminarlehrer, gestaltet worden und enthält eine poetische Beigabe der Kantonsschülerin Margrit Maurer.

Wie der Stadtrat mitteilt, ist er anlässlich einer Studienreise über die Gasversorgung in Süddeutschland vom Oberbürgermeister und Rat von Reutlingen überaus herzlich empfangen worden. Die Stadt Aarau hatte 1924 der damals notleidenden Bevölkerung dieser Stadt durch die Einrichtung und den Betrieb einer Suppenküche beigestanden. Aus Dankbarkeit für dieses Hilfswerk hat die 85000 Einwohner zählende Stadt seither eine ihrer schönsten Strassen mit «Aaraustrasse» bezeichnet.

Juli 1970

3. Das neue Schulhaus Schachen und die Sporthalle werden mit einer kleinen Feier eingeweiht; dabei befleissigen sich die wenigen Redner einer bemerkenswerten Kürze, wodurch den Schülern mehr Platz und Zeit für gesangliche, tänzerische und sportliche Darbietungen zur Verfügung steht.
5. Nach 12jähriger Amtstätigkeit tritt Professor Dr. Hans Ramser als Rektor der Kantonsschule Aarau auf Ende des Sommersemesters zurück. Zum neuen Rektor hat der aargauische Regierungsrat Professor Dr. Johann Sutter, Hauptlehrer für Mathematik an der Kantonsschule Aarau, gewählt.
5. Dr. Paul Schaub, Rektor der Gewerbeschule der Stadt Aarau, ist nach wochenlanger, schwerer Krankheit, jedoch ganz unerwartet, im achtundvierzigsten Lebensjahr gestorben.
6. Nach einer längeren Diskussion stimmt eine offensichtliche Mehrheit des Aarauer Einwohnerrats der von der eingesetzten Spezialkommission vorgeschlagenen Variante V der Umfahrungsstrasse Nord zu, welche diese von der Schifflände-strasse her in einer gestreckten Kurve westlich an der «Chrutwäje» (Baumkreis) vorbei in das Trassee längs des Bahndamms einmünden lassen will. Im weiteren werden Bauprojekt und Kreditbegehren für die Sammelgarage Bahnhofplatz und Personenunterführung West sowie der Kredit für das Wildsau-Gehege im Roggenhausen genehmigt.
   Aarau erhält ein neues Photosujet: Die Bauunternehmung Adolf Schäfer & Co., die ihr 100jähriges Bestehen feiern kann, hat den einstigen Pulverturm der Aarauer Stadtbefestigung rekonstruiert und renoviert. Heute ist nun eine 7½ Tonnen schwere hölzerne Helmkonstruktion aufgesetzt worden.
9./10. Die Aarauer erleben einen strahlend schönen Maienzug. In Übereinstimmung mit den düsteren Wetterprognosen beginnt es zwar spätabends nach dem Zapfenstreich zu regnen, und am Maienzugmorgen kann man einen heftigen, langandauernden Kampf zwischen der Sonne und den schweren schwarzen Regenwolken verfolgen. Im Laufe des Nachmittags bricht sich die Sonne aber endgültig Bahn, und so erleben die Aarauer einen der traumhaftesten Maienzugabende auf dem Schanzmätteli. Die Festreden im Telliring halten Dr. Heinrich Heuberger, Präsident des Aarauer Einwohnerrats, und die Seminaristin Regina Bärtschiger.
11. Ein grauenhaftes Sexualverbrechen im «Aarewäldli» erregt die Gemüter. Ein 41jähriger hat sich in unzüchtiger Weise an einem 8jährigen Mädchen aus Niedererlinsbach vergangen, welches auf seinem Heimweg aus der Aarauer Badan-

stalt von der Strasse und von seinem Brüderchen weggelockt worden war. Anschliessend erwürgt er das Kind. Wie der Vater mit ein paar ihm beistehenden Leuten den Täter noch bei der Leiche antrifft, stürzt sich dieser in die Aare, wird aber ein paar hundert Meter flussabwärts von der bereits alarmierten Polizei in Empfang genommen.

13. In die beiden Aarauer Rekrutenschulen rücken insgesamt 806 junge Leute ein. Sie werden von Aarauer Mitgliedern der «Internationale der Kriegsdienstgegner» empfangen, die vor dem Kasernentor Flugblätter mit dem Titel «Warum musst Du gehorchen?» verteilen.
Die Bundesbahnen legen Ausbaupläne für den Bahnhof mit Kostenberechnung, lautend auf rund 3 700 000 Franken, vor, und beantragen einen Beitrag der Stadt Aarau von 400 000 Franken. Der Gemeinderat erachtet eine Beteiligung der Stadt in dieser Höhe als durchaus angemessen.

27. Die neugeschaffene Kunsthauskommission hat eine erste Aussprache über ihren künftigen Aufgabenbereich geführt. Sie stellt fest, dass die Bestrebungen der Stadt Aarau zur Förderung von Kunst und Kunstschaffen vielfältiger und intensiver gestaltet werden sollten. In Erwägung gezogen werden unter anderem Führungen durch Kunstausstellungen, Schaffung eines Kunstführers für Aarau, bessere Orientierung der Einwohner über künstlerische Neuerwerbungen und Ausstellung derselben im Rathaus, allenfalls gelegentliche Schaffung eines Kunstpreises.

August 1970

1. Verschiedene Bundesfeiern im Bezirk Aarau stehen im Zeichen von Neuerungen. Den Organisatoren, welche sich auf mehr oder weniger grosse Experimente eingelassen haben, kommt das wunderschöne Wetter weitgehend entgegen. In Aarau wird die Bundesfeier erstmals im Wildpark Roggenhausen, beim «Spycher», durchgeführt. Im Mittelpunkt der Feier steht die Ansprache von Pfarrer Willy Fischer, Aarau. Der neue Rahmen der Bundesfeier scheint allgemein zu gefallen, und bis in die frühen Morgenstunden festen vorwiegend die Jungen in fröhlichem Tanzbetrieb beim Restaurant.

4. Gegen den Beschluss des Einwohnerrats vom 6. Juli, mit welchem dem Gemeinderat der Auftrag erteilt wurde, die Umfahrungsstrasse Nord im Schachen gemäss der Variante V weiter zu verfolgen, ist das Referendum eingereicht worden. Einwohnerrat Hans Egli überbringt dem Präsidenten des Einwohnerrats 585 Unterschriften. Somit kommt es zu einer Urnenabstimmung über diese Variante.

3. Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Bau eines Vita-Parcours im Gönhardwald einverstanden und übernimmt die entstehenden Materialkosten im Betrage von 2000 Franken zulasten der laufenden Rechnung.

4. Auf die Spitze des Pulverturms wird die Wetterfahne, welche mit dem Aarauer Wappenadler verziert ist, aufgesetzt.

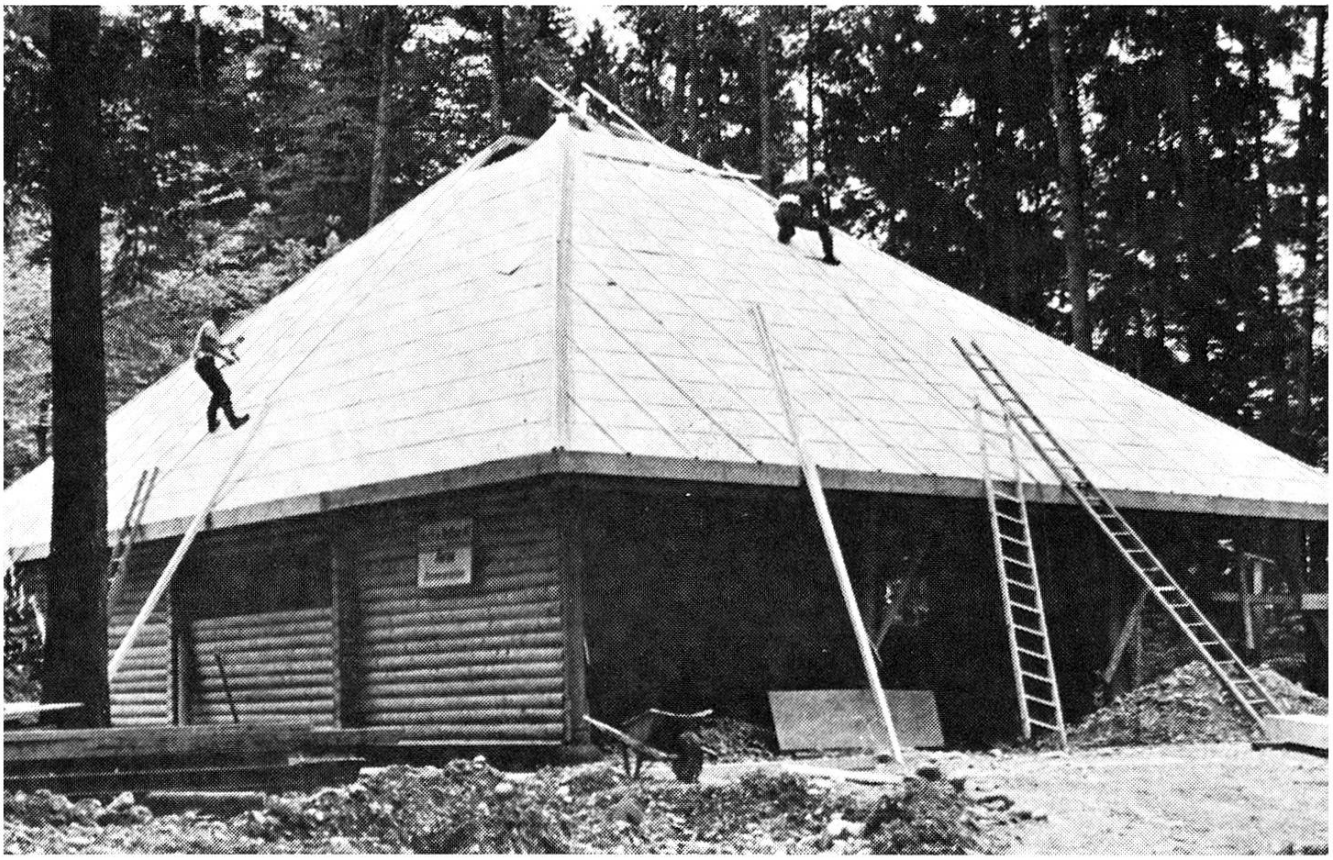
5. Anlässlich einer Pressekonferenz wird über den vorgesehenen Kreuzplatzausbau und den kleinen Einbahnring orientiert. Es wird nicht möglich sein, den kleinen Einbahnring wie geplant schon ab 1. November in Kraft zu setzen.

13. Die Vereinigung Pro Innerstadt organisiert zusammen mit der Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, der Treib-Seelisberg-Bahn, der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp und dem dortigen Verkehrsverein die Aktion «Vierwaldstättersee in der Innerstadt zu Gast». Mitten in der Stadt kann man Alphornklänge vernehmen und Trachtengruppen und Fahnenschwinger bestaunen.
20. An der ersten Generalversammlung der «Aarauerhof AG» vernimmt man, dass das neue Hotel knapp vor dem Eidgenössischen Turnfest fertiggestellt sein soll. Hingegen rechnet man nicht damit, dass auch die Parkgarage unter dem Bahnhofplatz im gleichen Zeitpunkt schon vollendet sein wird.
24. Der Einwohnerrat genehmigt die Verwaltungsrechnungen und Rechenschaftsberichte der Einwohnergemeinde und der Industriellen Betriebe. Mit Interesse wird zur Kenntnis genommen, dass der kantonale Finanz- und Militärdirektor mit der Verlegung der Kaserne innerhalb der nächsten fünf Jahre rechnet.
26. In Aarau bildet sich ein Aktionskomitee zur Erhaltung des Gönhardwaldes, welches aus Einwohnern unserer Stadt und der Nachbargemeinde Unterentfelden besteht. Es hat sich zum Ziel gesetzt, mit einer Einsprache gegen den in der heutigen Form projektierten Autobahnzubringer über den Distelberg an die zuständigen Behörden zu gelangen. Diese Einsprache wird durch den Vorschlag ergänzt, es sei die Ausarbeitung einer Tunnelvariante, durch welche dem Umweltschutz besser Rechnung getragen werden kann, an die Hand zu nehmen. Die Unterschriftensammlung der Aktion bringt innerhalb von wenigen Tagen 400 Unterschriften ein.
29. In einer kleinen Feier wird der Pulverturm der Stadt übergeben.
30. Der aargauische Pfadfinder-Kantonalverband kann sein 50jähriges Bestehen feiern. Rund 1300 Wölfe, Pfader, Pioniers und Führer aus allen Teilen des Kantons nehmen am Jubiläumsbott in der Kantonshauptstadt teil.
31. Anstelle des auf Ende September aus dem städtischen Dienst ausscheidenden René Turrian wird mit Amtsantritt am 1. Januar 1971 als neuer Stadtbaumeister von Aarau Fritz Wagner, dipl. Architekt ETH/SIA, von Zürich, zurzeit Stadtplanchef in Baden, gewählt.

September 1970

2. Im Friedhof in Aarau wird eine Ausstellung des Verbands Schweizerischer Bildhauer und Steinmetzmeister eröffnet, die ein Mustergräberfeld zeigt.
3. In der Wöschnau ereignet sich ein Unfall zwischen einem mit Oltner Gewerbeschülern besetzten Reisebus und einem aus Villmergen stammenden Kleintransporter. Dabei werden zwei im Aargau wohnende Deutsche getötet und ein Österreicher schwer verletzt.
4.–6. Während dreier Tage führt Aarau ein Altstadtfest zugunsten des geplanten Alters- und Pflegeheims durch. Im Rahmen dieses Festes, welches von der ganzen Bevölkerung getragen wird, beweisen die Aarauer ihren Einfallsreichtum und ihre Phantasiefreudigkeit wieder einmal. Das Wetter lässt zwar teilweise zu wünschen übrig, doch sorgen zahlreiche Attraktionen für eine herrliche Belebung der Innerstadt.

In dichtem Schneegestöber fielen die letzten Mauern des alten Aarauerhofes



Die Aarauer Waldhütte im Gönhardwald wurde unter Dach gebracht

Als erster Präsident des Aarauer Einwohnerrates wurde Dr. Heinrich Heuberger (links) gewählt. Neben ihm sitzt Vizestadtschreiber Peter Woodtli, welcher über die im Grossratssaal stattfindenden Sitzungen das Protokoll führt

5. An der Kantonsschule ist «Uselüte».
7. Der Einwohnerrat bereinigt das Geschäftsreglement.
10. Mit Hunderten von Lampions in der verdunkelten Stadt und tausendfachem Kinderjubel feiert Aarau den uralten Brauch des «Bachfischets». Der Radio hat mit seiner Schlechtwetterprophezeiung wieder einmal danebengehauen.
Coop City, das neue Warenhaus der Familie, wird an der Igelweid in Aarau eröffnet.
14. Der Gemeinderat beschliesst, auf den 1. Januar 1971 für das Versorgungsgebiet des städtischen Elektrizitätswerkes neue Energietarife mit einem Aufschlag von durchschnittlich 10 Prozent in Kraft zu setzen.
21. Der Stadtrat genehmigt den in den Erträgen und Aufwendungen mit über 22 Millionen Franken ausgeglichenen Voranschlag der Gemeindeverwaltung. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 105 Prozent kann mit einem Steuerertrag von 12,6 Millionen Franken gerechnet werden, was gegenüber dem Vorjahresbudget einer Wachstumssteigerung von 1 Million Franken entspricht.
Wie bereits feststeht, hat das Aarauer Altstadtfest einen Umsatz von einer Viertelmillion Franken eingebracht, und der Reinertrag wird sich auf über 100000 Franken belaufen.
23. Die Firma Rothpletz, Lienhard & Co. weiht ihr neues Büro- und Verwaltungsgebäude an der Schiffländestrasse ein.
25. Anlässlich der 75-Jahr-Feier des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke im Aarauer Saalbau spricht Bundesrat Roger Bonvin.
27. Bei einer Stimmbeteiligung von weniger als 70 Prozent heissen die Aarauer Stimmbürger nach einem heftig geführten Abstimmungskampf den Einwohnerratsbeschluss betreffend die Linienführung der Umfahrungsstrasse Nord im Schachen gemäss Variante V mit 1444 Ja gegen 1249 Nein gut. Mit diesem knappen Entscheid wird grünes Licht für die weitere Projektierung der neuen Schachenstrasse gegeben. An diesem Wochenende wird auch die Kirchenpflege neu gewählt, wobei der Präsident, Dr. Hans Bucher, ebenfalls bestätigt wird.
Mit 657 Ja gegen 510 Nein beschliessen die Suhrer, den Einwohnerrat in ihrer Gemeinde einzuführen.
28. Die Mehrheit des Aarauer Einwohnerrats empfiehlt dem Stadtrat den fragwürdigen Umbau der Altersheimbauten an der Milchgasse einzustellen und den Abbruch und Neubau dieser Gebäulichkeiten zu erwägen.
Im Rahmen der Sammelaktion der Schweizerischen Krebsforschung spielt auf dem Brüggliefeld eine Mannschaft der Staatsverwaltung (mit zwei Regierungsräten) gegen ein Ärzteteam aus dem Kantonsspital.